



Evelyn Elsaesser ist Expertin für Erfahrungen rund um den Tod, zu denen spontane Nachtod-Kontakte mit Verstorbenen (NTK), Nahtod-Erfahrungen (NTE) sowie Sterbebettvisionen gehören. Seit dreißig Jahren widmet sie sich der Erforschung und Verbreitung von Informationen über diese spezifischen, aber verwandten Phänomene. Sie hat zahlreiche Bücher, Artikel und Buchbeiträge zum Thema verfasst. Ihre Werke werden in viele Sprachen übersetzt.

Die erste wissenschaftliche Studie, die glaubwürdig und nachprüfbar belegt, dass die Begegnung zwischen Erdenmenschen und Verstorbenen keine Einbildung ist!

Evelyn Elsaesser gehört zu den weltweit angesehensten Forscherinnen auf dem Gebiet der Nahtod- und Nachtod-Erfahrungen. Sie war die Projektleiterin einer groß angelegten Studie zum Phänomen der Nachtod-Kontakte. Erstmals werden in diesem Band die beeindruckenden Ergebnisse dieser großen Feldstudie der Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

Wurde die wissenschaftliche Sterbeforschung einst in eine akademische Nische geschoben, so rückt seit einigen Jahren dieses Forschungsgebiet ins helle Licht der Öffentlichkeit. Immer deutlicher wird von wissenschaftlicher Seite unbestreitbar belegt: Es gibt mit allerhöchster Wahrscheinlichkeit ein Leben nach dem Tod!



9 783861 912248
ISBN 978-3-86191-224-8

€[D]17,95 | €[A]18,50
www.crotona.de

Spontane Kontakte
mit Verstorbenen

Evelyn Elsaesser



Evelyn Elsaesser

Spontane Kontakte mit Verstorbenen

Eine wissenschaftliche Untersuchung
bestätigt die Realität von
Nachtod-Kontakten

Vorwort von Dr. Christophe Fauré

 crotona

Nachdem mittlerweile fünfundzwanzig Jahren Trauerbegleitung stelle ich den Menschen heute, mehr oder weniger direkt, stets dieselbe Frage: »Haben Sie den Eindruck, dass Sie nach dem Tod des Menschen, der Ihnen nahestand, ›Zeichen‹ erhielten oder bestimmte Wahrnehmungen machten?« Ich kann kaum noch sagen, wie viele Menschen mir daraufhin, erleichtert über meiner Frage, bereitwillig von einem oder mehreren NTK erzählten! Es gibt also ein Thema, das aufgrund seiner enormen Tragweite unsere Aufmerksamkeit verdient, und ich freue mich, dass die vielen Jahre des Zuhörens und Beobachtens in meiner ärztlichen Praxis in diesem Buch ein so nachhaltiges Echo finden.

Dr. Christophe Fauré